BGA
Partner im Wettbewerb.

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Europaweite EuroCombi-Zulassung in greifbarer Nähe

„Der EuroCombi ist sicher und effizient! Er schont die Straßeninfrastruktur und bewirkt keine nennenswerte Verkehrsverlagerung. Er bietet – und dies in Zeiten des Klimawandels nicht zu unterschätzen – vor allem mit Blick auf seine nachweislich guten Effekte auf Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen die große Chance, die Energieeffizienz des Straßengüterverkehrs nachhaltig zu verbessern.“ Dies erklärte Gerhard Riemann, Vorsitzender des BGA-Verkehrsauschusses, heute zu den Ergebnissen des im Auftrag der Europäischen Kommission anberaumten ’Final Stakeholder Meetings’ zur Zulassung längerer und schwerer Lkw in Europa.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden erste Ergebnisse einer von der Kommission im vergangenen Jahr in Auftrag gegebenen Studie diskutiert. Die Studie befasst sich mit den Auswirkungen des Einsatzes von 25-m-Lkw auf Straßenverkehrssicherheit, Energieeffizienz, Schadstoffausstoß, Verkehrsinfrastruktur, den Kombinierten Verkehr sowie die derzeitige und zukünftige Transportnachfrage und wird der Kommission in ihrer Entscheidungsfindung zur Frage der europaweiten Zulassung des EuroCombi dienen.

Mit Blick auf die vor allem von Schienenbündnissen geäußerte Kritik am EuroCombi gab Riemann zu verstehen, dass es weder im Interesse der Wirtschaft noch im Interesse der Bürger sein kann, ein Gegeneinander von Straßentransporten einerseits und Schienen- sowie Binnenwassertransporten andererseits heraufzubeschwören. „Wir sollten stattdessen die Stärken und Möglichkeiten der jeweiligen Verkehrsträger im Auge haben, die wir für unsere logistischen Abläufe in Kombination miteinander dringend benötigen“, so der BGA-Verkehrsexperte.

„Der deutsche Groß- und Außenhandel zeigt sich optimistisch, dass die Kommission die ökologischen, ökonomischen und volkswirtschaftlichen Vorteile des EuroCombi erkennt und in absehbarer Zeit für eine Zulassung votiert“, so Riemann abschließend.

33, Berlin, 10. Juli 2008

Ansprechpartner:
André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband des Deutschen-
Groß- und Außenhandels e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529